Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1856

92 (16.11.1856)

urn:nbn:de:gbv:45:1-178669

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 92. Sonntag, den 16. November 1856.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Dienst-Ernennungen und Veränderungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht
den Major Köhnemann als Oberstlieutenant in Ruhestand zu versetzen und
den Hauptmann Gether zum Mitgliede des Garnisongerichts in Birkenfeld, sowie
die Portepeefähnrichs Goltschmidt, von Finckh und Gether zu Lieutenants zu ernennen,
den Amtsauditor von Gayl zum Amte Schwartau zu versetzen.

Haus- und Verdienst-Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Musikmeister Heine vom 3ten Königlich Hannoverschen Infanterie-Regiment das allgemeine Ehrenzeichen II. Classe zu verleihen geruht.

In Auftrag:
v. Grün.

Auswärtige Ordens-Verleihungen.

Nachdem Seine Majestät der König von Preußen dem Vermessungs-Director Freiherrn von Schrenck die goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft verliehen haben, ist demselben von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzoge die Erlaubniß zur Annahme dieser Medaille ertheilt worden.

---

1. Durch das Ableben des Aukzionators Will hieselbst ist die Stelle eines Aukzionators für die Stadt und das Amt Oldenburg erledigt worden — und werden alle Diejenigen, welche sich darum bewerben wollen, aufgefordert, ihre Gesuche vor dem

11. künftigen Monats

bei dem hiesigen Stadtmagistrate einzureichen. Die zu bestellende Kauzion ist auf 7000 Thlr. festgesetzt.

Oldenburg, aus der Justizkanzlei, 1856 Nov. 11.
Schloifer.
Bulling.

2. Zur Abnahme der Rüstringer Berme-Dossirungen ist Termin auf den

21. dieses Monats

angesetzt und soll damit Vormittags 11 Uhr bei der Heppenser Trift der Anfang gemacht werden.

An demselben Tage Nachmittags 3 Uhr soll in Peters Gasthause zu Mariensiel die Unterhaltung der Berme-Dossirungen wiederum öffentlich verdungen werden.

Jever, 1856 Nov. 13.
Vorstand des III. Deichbandes.
v. Heimburg.

3. Zur Deckung der für die Rüstringer-Kniphauser Sielacht zu machenden Verwendungen ist eine Sielanlage von 12 Groten pr. Catasterjück erkannt und repartirt worden; die angefertigten Register sind zur Einsicht der Interessenten vom 21. bis 28. dieses Monats

1. für die Kirchspiele Sande und Schortens bei dem Sielgeschwornen Kaufmann Lohe zu Mariensiel,
2. für die Kirchspiele Neuende und Heppens bei dem Vorstandsmitgliede Garlich Janssen, Hausmann zu Schaar,
3. für die Kirchspiele Sengwarden, Fedderwarden und Accum bei dem Amte Kniphausen,

ausgelegt worden. Etwaige Reclamationen sind bis zum 5. December d. J. schriftlich beim unterzeichneten Vorstande bei Strafe des Verlustes einzubringen.

Kniphausen, 1856 Nov. 13.
Der Vorstand der Rüstringer-Kniphauser-Sielacht.
Bunnies.

Immobil-Verkauf.

4. Hans Christoph Grosse in Jever ist nach seinem Testamente vom 18. Februar 1804 von seiner Ehefrau Anna Friederike Henriette geb. Winkelmann, nunmehr Wittwe des Oberinspectors Meyer zu Schwelbeck, und seinen Schwestern: 1. Johanne Magdalene Elisabeth, verheirathete Thuessink zu Zwolle, 2. Octavia Bellina, verheirathete von Jägersfeld, 3. Gerhardine Hermine, verheirathete von Blücher, 4. Anna Maria, verehelichte von Hoevell, resp. deren Kindern und Erben beerbt worden. Als Erben resp. Erbeserben des weil. Hans Christopher Grosse, außer der vorgenannten Wittwe Meyer sind folgende aufgetreten:

1. die Kinder und Kindeskinder der Johanne Magdalene Elisabeth Grosse aus Jever, verehelichten Thomassen à Thuessink zu Zwolle, als:
   a. Gerhard Jacob Thomassen à Thuessink,
   b. Reiniera Gertruid Thomassen à Thuessink,
   beide Grundbesitzer zu Olst bei Zwolle,
   c. Johanne Magdalene Elisabeth Metger geb. Tholen zu Alfeld, einzige Tochter und Erbin der verstorbenen Marie Adelaide Tholen geb. Thomassen à Thuessink,
2. die Erben des Daniel Jan Steyn Parvé zu Gorichem und der weil. Marie Elisabeth Jacoba Thomassen à Thuessink, Tochter und Miterbin der verstorbenen Johanne Magdalene Elisabeth Grosse aus Jever:
   a. Hermann Friedrich Steyn Parvé, wohnhaft zu Zwolle,
   b. Gerhard Jacob Steyn Parvé, zu Batavia,
   c. Hermann Adrian Steyn Parvé, Surnumerair bei den directen Auflagen, den ein- und ausgehenden Rechten und Accisen, wohnhaft zu Assen,
   d. Fräulein Ida Jacoba Steyn Parvé, zu Zwolle,
   e. Fräulein Johanne Magdalena Elisabeth Steyn Parvé, zu Zwolle.

Diese unter 1 und 2 aufgeführten Personen haben sich dem unterzeichneten Landgerichte als die einzigen Erben der im Testamente des weil. Hans Christopher Grosse als Miterbin ernannten Johanne Magdalene

Landesbibliothek Oldenburg

Elisabeth Grosse, verehelichten Thuessink, resp. als die einzig zur Nachfolge in das Erbrecht der Johanne Magdalene Elisabeth Grosse, genannten Schwester des Testators, Berechtigten angegeben, ohne sich jedoch vollständig als solche ausgewiesen zu haben.

3. die Kinder und Erben der verstorbenen Octavia Bellina Grosse aus Jever, verehelichten von Jägersfeld, als:
   a. der Sohn und Erbe des weil. Hauptmanns von Jaegersfeld in Oldenburg, Lieutenant Carl Hermann Rudolph von Jaegersfeld in Oldenburg,
   b. die Ehefrau des Obersten Mosle in Oldenburg, Friederike Amalie Bernhardine geb. von Jaegersfeld,
   c. die Wittwe des Amtmanns Amann, Adelheit Charlotte Elisabeth geb. von Jaegersfeld in Oldenburg,
   d. die Ehefrau des Amtseinnehmers Diedrich Wilhelm Rasmus, Annette Rudolphine Hermine geb. von Jaegersfeld zu Zwischenahn, in ass. nar.,
   e. die Wittwe des weil. reitenden Steueraufsehers Wilhelm Gebhard Carl von Jaegersfeld, Sophie Franciska Tobias geb. Kreninger und deren Kinder, Friedrich Wilhelm Carl Maria, Bellina Dorothea Antonie und Peter Carl Bernhard resp deren Vormünder, Amtseinnehmer Hinrich Fels und Fabrikant Werner Kloeverkorn, beide zu Vechta,
4. die Söhne und Erben der verstorbenen Gerhardine Hermine, verehelichten von Blücher, gebornen Grosse aus Jever, als:
   a. Gebhardt Bernhard Carl, Graf Blücher von Wahlstadt, zu Schloß Rakun in Oberschlesien,
   b. Graf Gustav Blücher von Wahlstadt, zu Baden-Baden,
   resp. da Ersterer zu Gunsten seines Bruders an dem Nachlasse seiner Mutter verzichtet hat, nunmehr Letzterer allein.

Diese unter 3 und 4 verzeichneten Personen haben sich als einzig rechtmäßige Erben der Schwestern des weil. Hans Christopher Grosse, Octavia Bellina, verehelichten von Jaegersfeld und Gerhardine Hermine, verehelichten von Blücher, bei dem unterzeichneten Landgerichte ausgewiesen.

5. Anna Maria Grosse, verwittwete von Hoevell zu Breda in den Niederlanden.

Vorgenannte unter Ziffer 1 bis 5 incl. aufgeführten Miterben haben den Obersten, Regimentscommandeur Mosle in Oldenburg zu ihren Bevollmächtigten in Erbangelegenheit, den Nachlaß des H. C. Grosse betreffend, bestellt, und hat Letzterer der genannten Wittwe des Oberinspectors Meyer die nach dem Testamente des H. C. Grosse zu einer Versteigerung der Immobilien von dessen Nachlasse erforderliche Genehmigung ertheilt.

Die Wittwe des Oberinspectors Meyer hat nun den öffentlichen Verkauf folgender Immobilien aus dem Nachlasse des verstorbenen Hans Christopher (auch Christoph) Grosse gebeten. Es wird hiemit zum Verkaufe dieser Immobilien, als:

1. des Buskohl, bestehend aus 3 Theilen, welche begrenzt werden:
   a. östlich von Otto Helmerich Altona in Jever Gründen, südlich vom Fahrwege von Jever nach Cleverns und Repsholt, westlich von Registrator Reling Golddresche, nördlich von Bürgermeister Jurgens Erben und F. G. von Lindern Gründen,
   b. östlich von Wilrodts Ehefrau Concursmasse, jetzt Kaufmann Süßmilch, südlich von Berend Ortgies zu Schenum, westlich von Wilrodts Ehefrau Concursmasse, jetzt Süßmilch, Ländereien, nördlich von dem Fahrwege von Jever nach Cleverns und Repsholt,
   c. östlich von Eabert Eints zum Rahrdum, südlich von Gerd Jacobs zum Rahrdum, westlich von Joh. Zicken zu Cleverns, nördlich von Frerich Janssen zu Sandel Gründen,
2. des Landguts Elshausen, begrenzt im Osten von Eibe Heins Folkers zu Kleinelshausen Ländereien, im Suden vom Ostergroden, im Westen von Neugarmssiel, Gerdes und den Neugarmssieler Schulgründen, im Norden von dem Friederikentiefe,
3. folgende, jährlich am 1. Mai fällig werdenden Erbpachten, als:

1. von Conrad Warnks Erben, jetzt Johann Behrens Janssen .	12 Thlr.	69 gr.	Gold,	
2. von Johann Wilken Sohn, jetzt Gerd Janssen	23 „	$9\frac{1}{3}$ „	„	
3. von Demselben . .	14 „	$34\frac{1}{2}$ „	„	
4. von Christian Janssen, jetzt Joh. A. Alders	6 „	63 „	„	
5. von Gerd Hinrich Warnks Wittwe . .	6 „	63 „	„	
6. von Johann Blenck, jetzt Otto Helmerich Altena	10 „	— „	„	
7. von Demselben . .	7 „	36 „	„	
8. von Tiark Folkers Memmen, jetzt Gerd Hinrichs Memmen .	5 „	32 „	„	
9. von Otto Helmerich Altona, eine jüngere Erbpacht für einen kleinen Streifen . .	— „	12 „	„	
10. von Esdert Esderts Erben, jetzt Aper Tochter	— „	24 „	Cour.	

und eines Kirchenstuhls in der Kirche zu Jever, auch zwei Aecker auf dem Rahrdum,

Termin auf den

(19.) neunzehnten Januar k. J.
Nachmittags 3 Uhr

in Bruns Gastbause in Jever angesetzt.

Hiebei wird noch bemerkt, daß die Immobilien durch die betreffenden Auctionatoren Janssen und Rehmstedt zum Verkaufe ausgesetzt werden.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an den vorgedachten Immobilien Rechte und Ansprüche zu haben, oder gegen gedachten Verkauf protestiren zu können glauben, hiemit aufgefordert, ihre desfälligen Rechte und Ansprüche in dem auf den

(12.) zwölften Januar k. J.

angesetzten Angabetermine gehörig zu melden, bei Strafe des Ausschlusses und des Verlustes ihrer Rechte und Ansprüche.

Es bedarf indessen keiner Angaben wegen:

1. des den Erben des Bürgermeisters Jürgens zustehenden Ueberfahrtsrechts über zwei beim Buskohl belegene Matten Landes,
2. der an den Kaufmann von Lindern und das Archidiaconat in Jever zu zahlenden Erbheuern,
3. des Rechtes der Erbpächter an dem sogenannten Braker Busche,

indem diese Rechte und Ansprüche auch ohne Angabe als angegeben angesehen werden sollen.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am 15. Januar k.

Landesbibliothek Oldenburg

J., wird jedoch nur in den einheimischen Blättern verkündigt werden.

Jever, aus dem Landgerichte, 1856 Octbr. 15.

Mölling.

Schmedes.

Convocationen.

5 Laut eines vor dem Amte Jever unterm 1. September 1825 abgeschlossenen Kaufcontracts kaufte der Schustermeister Ottmann Hinrich Borchers zum Sander Seeteich von dem Häuslinge Albert Eilers zur Sander Tollstraße dessen zur Sander Tollstraße belegene Häuslingsstelle nebst Garten und sonstigen Zubehörungen.

Auf Ansuchen des Käufers werden hiermit alle Diejenigen, welche gegen diesen Verkauf protestiren, oder an das vorhin gedachte Immobil cum pert. Rechte und Ansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich damit in dem auf den

(15) fünfzehnten December d. J.

angesetzten Angabetermine zu melden, bei Strafe des Ausschlusses.

Der Praeclusivbescheid erfolgt am 18. December d. J.

Jever, aus dem Landgerichte, 1856, Octbr. 18.

Mölling.

Schmedes.

6 Die Erben des weil. Häuslings und Arbeiters Renke Peters zu Fischelhörn im Kirchspiele Sande, als:

1. dessen Wittwe Johanne Elisabeth geb. Behrens,
2. dessen Tochter Anna Margarethe Peters, des Arbeiters Otto Lüken zu Heppens Ehefrau, in Assistenz und mit Genehmigung ihres Ehemannes, und
3. dessen Tochter Gesche Elisabeth Peters, jetzige Ehefrau des Arbeiters Johann Peters Hinrichs zu Fischelhörn, im Kirchspiele Sande,

verkauften laut Contracts vom 10 Juni d. J. — solennisirt vor dem Großherzoglichen Amte Jever am selbigen Tage — an den Arbeiter Johann Peters Hinrichs von Fischelhörn eine zum Nachlasse ihres Erblassers gehörige zu Fischelhörn im Kirchspiele Sande belegene Häuslingsstelle, bestehend aus einem Hause nebst Garten.

Das Immobile wird begrenzt im Norden von Ahlrich Borchers Wittwe Gründen, im Osten vom herrschaftlichen Groden, im Süden von Johann H. Heidmann Gründen und im Westen von Renke Brahms zu Meierei Erben Gründen.

Auf Ansuchen des Käufers Johann Peters Hinrichs werden alle Diejenigen, welche gegen den Verkauf Erinnerungen oder an das benannte Grundstück Ansprüche und Forderungen machen zu können glauben, hiemit aufgefordert, solche am

(15) fünfzehnten December d. J.

anzugeben, bei Strafe des Ausschlusses.

Praeclusivbescheid erfolgt am 18. December d. J.

Jever, aus dem Landgerichte, 1856 October 21.

Mölling.

Schmedes.

Verpachtungen.

7. Ich beabsichtige ein zur Grafschaft, Kirchspiel Sillenstede, befindliches Haus mit Garten und pl. m. 2 Matt gutes Geestlandes auf ein oder mehrere Jahre öffentlich zu verheuern. Heuerlustige wollen sich

am 22. dieses Monats,

Nachmittags 4 Uhr, in H. Weyers Wirthshause zu Glarum einfinden.

Glarum, 1856 November 11.

H. Weyers.

8. Unterzeichneter läßt durch den Herrn Auctionator Rehmstedt am Sonnabend,

den 22. dieses Monats,

Nachmittags 5 Uhr, in des Gastwirth Schwitters Behausung

4 Matten Landes bei Wichtens,
4 „ „ „ daselbst,
4 „ „ „ Bosselhausen.
3½ „ „ „ Wegshörn,
2 „ „ „ Schlütt,
3 „ „ „ daselbst,

auf ein Jahr, zum Gebrauche als Grünland, öffentlich meistbietend verpachten, wozu Pachtliebhaber einladet

H. F. Habben.

Tettens, 1856 November 10.

9 Mein Haus an der St. Annenstraße, welches gegenwärtig vom Herrn König jun. bewohnt wird, beabsichtige ich am

24. dieses Monats,

Abends 6 Uhr, zur anderweiten Verheuerung auf den 1. Mai 1857 bei G. M. Remmers verheuern zu lassen.

Dasselbe enthält 6 Stuben, Küche, Keller, Wasch-Haus, Warf und Bodenraum. Liebhaber werden hiezu eingeladen.

Jever, 1856 Nov. 14.

Oetken sen.

10. Die Frau Doctorin Thaden läßt ihre bei Coß-Mühle belegenen sieben Acker am

26. November d. J.,

Abends 6 Uhr, in des Herrn G. M. Remmers Wirthshause zum Gemüsebau öffentlich verheuern.

Jever, 1856 Nov. 13.

G. L. Thiems.

11. Folgende Grundstücke der Fräulein Königshaven hieselbst, als:

1. das vom Klempnermeister Lange bewohnte Haus an der Wangerstraße hieselbst;
2. das vom Schneidermeister König jun. bewohnte Haus an der Waagestraße hieselbst;
3. 4 Matten Landes in der Wiedel zum Mähen,

werde ich zum Antritte auf nächsten Mai am Mittwoch,

den 26. dieses Monats,

Abends 6 Uhr, in des Gastwirths Remmers hieselbst Behausung zur Verpachtung ausbieten.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1856 Nov. 13.

v. Cölln.

Vergantungen.

12. Für Rechnung der Sander-Armencasse sollen am Sonnabend, den

22. November d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, in Thomssen Wirthshause in Sande Tische, Stühle, Kisten, Zinn, Kupfer, eiserne Töpfe, 1 silb. Taschenuhr, 1 Rasirmesser, mehrere Kleidungsstücke, auch verschiedene Schustergeräthschaften und was weiter zum Vorschein kommt,

auf Zahlungsfrist vergantet werden.

Eiben.

Landesbibliothek Oldenburg

43. Die Vormünder über weil. F. B. Focken zu Immerwarfen minderjährige Kinder, wollen die zum Nachlasse des Erblassers gehörenden zum Wiardergroden belegenen, 12 Grasen Güstweide, am

18. dieses Monats,

Nachmittags 4 Uhr, in Harms Wirthshause zu Wiarden, auf 3 Jahre, zum Antritt auf den 1. Mai 1857, nach den alsdann vorzulegenden Bedingungen durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend verheuern lassen.

Hohenkirchen, 1856 Nov. 5.

Jürgens.

Kirchensachen.

14. Nachmittags 2 Uhr am 16. November — D. D. XXVI post Trinitat. — 1856 — Wiederanfang des regelmäßigen Nachmittagsgottesdienstes in der Kirche zu Neuende.

Neuende, den 9. November 1856.

Meyer.

Siel-Sache.

15. Die Reinigung des Bantersieler Binnentiefs von Kopperhörn bis Mariensiel soll am

18. November d. J.,

in Abtheilungen an Ort und Stelle mindestfordernd ausverdungen werden.

Mit der Verdingung wird an dem besagten Tage Vormittags 10 Uhr und nicht wie in Nr. 91 irrthümlich bekannt gemacht worden um 3 Uhr Nachmittags an der Grenze zu Kopperhörn der Anfang gemacht.

Mariensiel, den 12. November 1856.

E. B. Lohe,
Sielgeschworener.

Notificationen.

16. Das bei Moeshütte belegene Wohnhaus mit großen Gartengründen, der Ehefrau des Hausmanns Hellmerich Janssen, zu Depenhausen, zugehörig, habe ich zum Antritte auf nächsten Mai in Auftrag unter der Hand zu verkaufen.

Reflectanten ersuche ich, sich in nächster Zeit bei mir zu melden.

Jever, 1856 Nov. 13.

v. Cölln.

Oldenburgische Rhederei-Gesellschaft.

17. Die zweite Einzahlung auf die zur Oldenburgischen Rhederei-Gesellschaft gezeichneten Actien ist mit 20 pCt., oder hundert Thaler Gold für jede Actie, spätestens am 28 November d. J., an den Geschäftsführer der Gesellschaft, Herrn O. Ilyen, in Bremen, zu leisten.

Die Direction

Lager von Steinkohlen in Hooksiel.

Beste schottische Brenn-, auch Candle-Gas- oder Schieferkohlen, fortwährend bei

H. J. Lubinus,
am Hafen.

19. Ich suche rohen und geschmolzenen **Talg** zu kaufen.

Heinr. Hinrichs.

Bremer Bank.

Uebersicht Ende August 1856.

Activa.

Wechsel	Ld'or ℔	2,979,173.	= 20.
Immobile, Mobilien, Einrichtungs- und Unkosten-Conto	„	16,419.	= 68.
Baare Casse	„	2,223.	= 46.

Passiva

Eingezahltes Actien-Capital	Ld'or ℔	2,188,237.	= 36.
Verzinsliche Depositen	„	666,166.	= 58.
Guthaben der Disconto-Casse	„	36,897.	= 31.
Verschiedene Creditoren	„	3,610.	= 61.

Durchschnittliches Discont . . . . $5\frac{1}{2}$ %.
Verzinsung der Einlagen auf Contobücher $4\frac{1}{2}$ %.

Uebersicht Ende September.

Activa.

Wechsel	Ld'or ℔	3,293,611.	= 21.
Immobil-, Mobilien- Einrichtungs- und Unkosten-Conto	„	19,104.	= 25.
Baare Casse	„	3,834.	= 66.
Verschiedene Debitoren	„	1,441.	= 32.

Passiva.

Eingezahltes Actiencapital	„	2,499,775.	= —.
Verzinsliche Depositen	„	682,178.	= 9.
Guthaben der Disconto-Casse	„	20,397.	= 31.
Verschiedene Creditoren	„	1,337.	= 37.

Im September: Durchschnittlicher Discont . $5\frac{3}{4}$ %.
Verzinsung der Einlagen auf Contobücher . . . . . $4\frac{3}{4}$ %.

Uebersicht Ende October 1856.

Activa.

Wechsel	Ld'or ℔	3,279,619.	= 51.
Immobile, Mobilien, Einrichtungs- und Unkosten-Conto	„	19,645.	= 34.
Verschiedene Debitoren	„	2,493.	= 35.
Baare Casse	„	199,039.	= 60.

Passiva.

Actien-Capital	„	2,500,000.	= —.
Verzinsliche Depositen	„	852,386.	= 50.
Guthaben der Disconto-Casse	„	20,397.	= 31.
Verschiedene Creditoren	„	676.	= 30.

Im October: Durchschnittlicher Discont . 6 %.
Verzinsung der Einlagen auf Contobücher . . . . . 5 %.

Der Director: Ad. Renken. Der Cassirer: Krüger.

Gummi-Schuhe, Prima Qualität,

empfiehlt

J. C. R. Wölfel.

Jever, Nov. 1856.

Landesbibliothek Oldenburg

Den Empfang einer hübschen Auswahl

Pelzwaaren

zeigen wir hiermit ergebenst an.

Es befinden sich darunter schöne, große schwarze und braune Muffen, a Stück 2 Thlr., dergleichen Pelzkragen von 1 Thlr. 24 gr. an, Pelzmanschetten das Paar zu 54 gr.

Jever, 1856 November 1.

K. S. Koopmann & Sohns Wwe.

Preußische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.

22. Die obige Gesellschaft versichert zu festen billigen Prämien (ohne, daß der Versicherte jemals zu einer Nachzahlung verpflichtet ist) gegen Schäden, welche durch wirklichen Brand, Blitzschlag oder nothwendiges durch dringende Feuersgefahr bedingtes Ausräumen verursacht worden; sie nimmt Versicherungen an auf Waaren, Mobilien, Vieh, Getreide, Ernten in Schobern, Ackergeräthe, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Holz- und Steinkohlen, Schiffe u. s. w.

Zu Aufträgen für dieselbe zur Versicherung gegen Feuersgefahr halten die Unterzeichneten, welche zu sofortigen gültigen Abschlüssen bevollmächtigt sind, sowie die nachbenannten Special-Agenten bestens empfohlen, als:

in Apen . . Herr Rechnungsst. A. Fr. Hegemann,
„ Brake . . „ „ A. F. W. Freese,
„ Cloppenburg „ Kaufmann H. Ravensberg,
„ Hooksiel . „ Rechnungsst. G. W. Oltmanns,
„ Jever . . „ „ J. Ricklefs,
„ Neuenburg „ „ G. W. F. Haller,
„ Oldenburg „ Agent F. W. Röbbelen,
„ Schortens . „ O. G. Harms,
„ Wiarden . „ Kaufmann Z. Mammen,
„ Wiardergroden „ Protocollist J. H. Tiaden,
„ Wildeshausen „ Rechnungsst. Ernst Ries.

Varel, den 7. Februar 1856.

Die General-Agenten
für das Großherzogthum Oldenburg
Bley, Beth & Co.

Herbst- und Winter-Mäntel

in den neuesten Façons, mit den reichsten und geschmackvollsten Garnirungen, empfiehlt in einer schönen Auswahl und bei billiger Preisstellung

Fedderwarden.

H. Hillers.

Gefunden.

Einer meiner Arbeiter hat vor einigen Tagen einen Sack mit Rocken gefunden. Man wolle sich baldigst melden.

Jever, Nov. 14. 1856

D. König.

24. Eine junge milchgebende Ziege hat in Auftrag zu verkaufen

Schuster Büsing.

25. Vom besten Braunschweiger Weizen-Mehl erhielt ich neuen Vorrath und offerire davon bei Säcken und angebrochen zu billigen Preisen

v. Lindern.

26. Auf Mai 1857 anzutreten wird in einer ländlichen Haushaltung eine Stelle als Haushälterin gesucht. Von wem? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

27. Von dem Unterzeichneten wird für einen krank gewordenen ersten Müllerknecht sofort ein anderer erster Müllerknecht gesucht.

St. Jooster Mühle, 1856 Nov. 7.

J. H. Folkers.

28. Vom s. g. Hilgenlande bei Jever sind mir kürzlich zwei 1½ jährige schwarzbunte Ochsen abhanden gekommen, dieselben sind dadurch gezeichnet, daß die Spitze des linken Ohres abgeschnitten ist.

Diejenigen, welche hierüber Auskunft zu geben vermögen, werden dringend gebeten, mir solche mitzutheilen.

Cleverns, 1856 Nov. 14.

J. Eilers Wwe.

29. **Borstorferäpfel- und Kirschkuchen, Fleisch-Pastetchen a Stück 3 gr.** sind jeden Sonntag frisch zu haben in

F. Solaro's Conditorei.

Jever, den 9 November 1856.

Am 3., 4. und 5. December d. J.

beginnt die von der freien Stadt Frankfurt errichtete und garantirte große Geldverloosung, welche unter 28000 Loosen 14800 Gewinne und 11 Prämien von fl. 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 2mal 20,000. 2mal 15,000 12,000 2mal 10,000, 6000, 2mal 5000, 5mal 4000, 5mal 3000, 14mal 2000, 117mal 1000 ꝛc. enthält.

Zu dieser ebenso gewinnreichen als soliden Ausspielung empfiehlt unterzeichnetes Handlungshaus **seine stets vom Glücke begünstigte Collecte** mit ganzen Loosen a Rth. 3. 13 Sgr., Halben a Rth. 1. 22 Sgr. Viertel a 6 Sgr. und sichert bei pünktlicher Uebersendung der Ziehungsliste die sorgfältigste und verschwiegendste Bedienung zu.

Alexander Klingler in Frankfurt a. M.

Landesbibliothek Oldenburg

Stearinlichte in großen und kleinen Quantitäten bei
Heinr. Heinrichs,
Prinzengraben.

36. **Sehr feine englische Wein-, Bier- und Liqueur-Gläser, geschliffene, ferner bronce- und grünfarbige Rheinweingläser, direct bezogen, in großer Auswahl bei**
H. J. Lubinus,
Hooksiel am Hafen.

37. Einige 1000 Schutzbäume, Ellern, Birken, und Quittbirn-Bäume empfiehlt
Gärtner B. Ufken in der Mühlenstraße.

38. Da unser Lager durch directe Beziehungen von Fabrikanten, sowohl für Herren als Damen, für die Winter-Saison auf das Vollständigste sortirt ist, so empfehlen wir solches dem hiesigen und auswärtigen Publikum zum Einkauf angelegentlichst. Die Preise sind so billig als möglich gestellt.
Jever, Nov. 13. 1856.
S. J. Schwabe Söhne.

39. **Spiegel mit Goldrahmen und Mahagony-Säulen-Spiegel**
in schöner Auswahl empfehle ich billigst.
Waddewarden, Nov. 14. 1956.
G. B. Janssen.

Nochmalige Aufforderung.

40. Der Vorstand des Frauenvereins findet sich veranlaßt, den Termin zur Anmeldung um die Stelle der Aufseherin in der hiesigen Bewahrschule bis zum 1. December d. J. hinauszusetzen. Bewerberinnen wollen sich bis dahin an Frau Pastorin v. Lindern wenden.
Jever, Nov. 14. 1856.
D. V.

Daguerreotyp Portraits.

41. Hiemit die ergebene Anzeige, daß ich bis Ende dieser Woche hier noch verweilen werde, und halte mein Atelier bis dahin zur Aufnahme von Daguerreotypen in Medaillons, sowie in allen Plattengrößen bestens empfohlen.
Aufnahme bei jedem Wetter von Morgens 8 bis 4 Uhr Nachmittags.
Wohnung bei Herrn Wilh. Rudolphi.
Jever. H. Meyer, Photogr.

42. Neue Böhmische Pflaumen, amerik. Schnitzäpfel, neue Catiter Rosinen in feinen bunten Düten, Lechos Rosinen auf Papierlage, sowie Puder-Chocolade und Cacao Kaffe in halb Pfd. Paketen empfiehlt
Jever, Nov. 14. 1856.
L. H. C. Remmers.

43. Diejenigen, welche an den Nachlaß meines weil. Ehemannes, Harm Haschenburger zu Middelsähr, zu fordern haben, wollen ihre Rechnungen innerhalb 14 Tagen einsenden. Diejenigen, welche an den Nachlaß schulden, wollen in gleicher Frist Zahlung leisten.
Middelsähr. Haschenburger Wwe.

Die Großherzoglich Badischen Staats-Eisenbahn-Anlehns-Loose,
deren Verkauf überall gesetzlich erlaubt ist, werden von mir zum Börsencourse angekauft und abgegeben, und die Gewinne **baar** ausbezahlt. Die Gewinne sind 14mal fl. **50,000**, 54mal fl. **40,000**, 12mal fl. **35,000**, 23mal fl. **15,000**, 55mal fl. **10,000** ꝛc. ꝛc.

Die nächste Verloosung findet am 30. November statt

Obligationsloose erlasse ich gegen Einsendung von Thlr. 28 und nehme solche nach der Ziehung a Thlr. 26 wieder zurück. Diejenigen also, welche die Loose nach der Ziehung wieder verkaufen wollen, haben nur den Unterschied des Ein- und Verkaufspreises von Thlr. 2 für jedes verlangte Loos einzusenden.

Der Verloosungsplan, sowie jede Auskunft, wird auf frankirte Briefe gratis ertheilt und nach der Ziehung die amtliche Ziehungsliste prompt zugesandt.
Franz Fabricius,
Großhandlungshaus in Frankfurt a. M.

N. S. Ueber 1000 in früheren Ziehungen des Großherzogl. Badischen Anlehens herausgekommenen Gewinne, worunter welche von fl. **10,000**, **5000**, **2000**, **1000** ꝛc. sind noch nicht erhoben worden, weshalb die Besitzer von solchen Papieren wohl thun werden, sich über deren Schicksal Gewißheit zu verschaffen. Ebenso wird über das Schicksal aller Staats-Anlehens-, sowie aller Arten anderer Loose bei mir gratis Auskunft ertheilt und die Gewinne können an meiner Kasse erhoben werden, oder ich sende dieselben auf Verlangen ein.

45. **Jagdflinten**
in feinen und ordinairen Gattungen, gebe ich, um damit zu räumen, zu den äußerst billigsten Preisen ab.
Waddewarden, Nov. 14. 1-56.
G. B. Janssen.

46. **Bestes holländ. Linnen-Docht-garn 36 gr. pr. Pfd. bei**
H. J. Lubinus,
Hooksiel am Hafen.

47. Gegen Februar künftigen Jahres, werden auf ein hier belegenes, werthvolles Immobil, durch den Unterzeichneten 4000 Thlr. Gold anzuleihen gesucht. Genügende Sicherheit kann und soll bestellt werden.
Jever, 1856 November 6.
Hemken.

48. Gefunden:
ein Thalerstück.
Jever. Hümme.

49. Meinen Eber (Hauer) bester hiesiger Race empfehle ich zum Decken der Mutterschweine. Das Deckgeld beträgt a Stück 24 gr.
Sengwarder Grashaus.
H. F. Heeren.

50. Unterzeichneter hat einen **Eber** (Hauer) zum Bedecken stehen.
Hohenkirchen, Nov. 10. 1856.
Christian Janssen.

51. Ich empfehle meine beiden **Eber**, worunter einer ächt englischer Race, zum Bedecken der Mutterschweine.
Accum, Nov. 12. 1856.
A. Harms.

Landesbibliothek Oldenburg

Patent-Oel und Lein-Oel

empfiehlt

Heinr. Hinrichs.

53 Ich wünsche um Ostern oder Mai einen Lehrling.
Hooksiel 1856. D. H. Renken,
Tischler- und Zimmermeister.

54. **Instrumente**, als **Clarinetten, Violinen** und **Bogen**, gute **Saiten** empfiehlt billig
J. Kleinsteuber.

55. Zu dem

Broicher Bergwerks-Actien-Vereine

ist gegen den zehnten December d. J. die zweite Einzahlung mit fünfzehn Procent (sechszig Thaler pro Actie) zu leisten und zwar am Besten an die „Gesellschafts-Casse" in Mühlheim an der Ruhr. Die Interims-Quittung über die erste Einzahlung von 25% ist beizufügen und wird diese gegen eine auf 40% lautende Interims-Quittung umgetauscht werden.

H. J. Wieben.

56. **Bohnen-, Saat-, Drespe- und Staub-Siebe von Messingdrath giebt billig ab**

H. J. Lubinus,
Hooksiel am Hafen

57. Unterzeichneter empfiehlt sich mit mehreren Sorten **Obstbaumen**, als: Apfel, Birnen, Pflaumen, Kirschen, Pfirsichen und Aprikosen.

Christian Hinrichs,
Blumenstraße.

58. Gesucht sogleich ein Knecht von 18 bis bis 20 Jahren, der gut mit Pferden umgehen kann, sowie einige gute Mädchen.
Jever, 1856 November.

Alverichs.

Gold. und silb. Cylinderuhren,

sowie

1- u. 2 gehäusige silb. Taschenuhren, schwarzwalder u. amerikan. Wanduhren

empfiehlt zu billigen Preisen

Uhrmacher **M. Staschen Wwe.**

Etablissements-Anzeige.

60. Da mir vom Amte Knipbausen die Erlaubniß zum Backen ertheilt worden, verfehle ich nicht, allen meinen geehrten Gönnern mitzutheilen, daß ich von heute an gutes Roggenbrod, so billig wie möglich zu verkaufen habe. Auch werde ich mich mit Fremdbrodbacken beschäftigen und nächstens mit dem Weißbrodbacken den Anfang machen.
Hooksiel, Knipbauser Antheil, 1856 Nov. 13.

Eilt Sieberns.

Fahrgelegenheit.

61. Zum bevorstehenden Zeteler Pferdemarkte am 19. d. M. fahren zwei, bequem eingerichtete, Chaisen. Wer diese Fahrgelegenheit mit benutzen will, wolle sich gefälligst bei Carl Rehmstedt in der „Waage" zu Jever frühzeitig melden
Die Abfahrt ist bei der Waage, präcise 6 Uhr Morgens.
Die Abfahrt von Zetel 3 Uhr Nachmittags.
Dauer der Fahrt 3 Stunden.

62. Für das Hoppesche Schulstipendium habe ich Gelder zu belegen.
Jever, 1856 October 9.

Reling.

63. Meine **Licht-Fabrik** halte ich bei Bedarf bestens empfohlen.

Heinr Hinrichs,
Prinzengraben Nr. **556**.

64. Ich beabsichtige mein zu Sengwarden an der Hauptstraße belegenes Wohnhaus, bestehend aus drei Stuben, Küche, Vorhaus, Boden- und Kellerraum, einer geräumigen Scheune mit Pferde- und Kuhstall, auch Gartengrund, unter der Hand zu verkaufen.
Reflectirende wollen sich ehestens an mich wenden um zu contrahiren
Utwarfe, 1856 Nov. 8.

Abraham Peters Wittwe.

65. Diejenigen, welche Forderungen an den Nachlaß des weiland Schuhmachers Peter Meyer hieselbst haben, wollen specificirte Rechnungen dem unterzeichneten Vormunde in 14 Tagen einsenden, sowie Diejenigen, welche daran schulden, ersucht werden, in gleicher Frist an den Unterzeichneten Zahlung zu leisten.
Sengwarden, 1856 Nov 10.

Hinrich Peters Janssen,
Zimmermeister.

Regelmäßige Dampfschifffahrt mit England ab Kleinensiel.

Nach London expedire ich während der diesjährigen Viehversendungszeit jeden Mittwoch ein eigends zum Viehtransport eingerichtetes englisches Dampfschiff, ebenso wird regelmäßig alle 10 Tage 1 Boot zum Viehversand nach Hull abgehen.
Weitere Mittheilungen ertheilt

Wilhelm Müller,
Atens, im Juli 1856. Agent.

67. Diejenigen Mitleser des am 24. October geschlossenen v. Freeden'schen Lesevereins, welche noch Bücher in Händen haben, werden hiedurch ersucht, solche sobald als möglich an Unterzeichneten einsenden zu wollen. Der erste und zweite Turnus wird gegen Ende nächster Woche beginnen und wird um prompte und regelmäßige Ablieferung der Bücher dringend gebeten.
Fernere Anmeldungen werden erbeten und kann sobald mehrere Mitleser sich gefunden haben ein dritter Turnus eingerichtet werden.

J. Peters.

Musikalien-Anzeige.

Fr. Gustav Jansen (Dom Organist zu Verden!)
Op. 12 Vier Lieder **Fraulein Pauline Krafft zugeeignet** . . . . . 36 gr.
— — Op. 11 deux Polkas élégantes . . 24 „
— — Op. 10 Mazourka de Salon . . 24 „
— — Der wilde Reiter f. Bariton . . 18 „
— — Op 7. Op. 8. Vier Gesänge f. Sopr. Alt. Tenor Baß . . 60 gr. u. 48 gr.
auch die früheren Compositionen desselben Herrn Verfassers sind sämmtlich vorräthig bei

Heinrich Friedrich Franz in Jever.

69. Unterzeichneter kann sofort 2 Schuhmachergesellen in Arbeit nehmen.
Langewerth, Nov. 9 1856.

Cornelius S. Lübben.

Landesbibliothek Oldenburg

Bei den Herrn Flitz, Trendtel und Franz, sowie bei uns sind zu haben:

Der Historienkalender,

à Stück 4 gr., à Dutzend 30 gr., sowie

der Jeversche Wandkalender,

à Stück 6 gr., à Dutzend 60 gr., und

der kleine Kalender,

à Stück 2 gr., à Dutzend 16 gr.

C. L. Mettcker & Söhne.

71. **Zu belegen**: sofort 1500—2000 Thlr. durch Receptor Behrens.

72. **Freitag, November 21.,**

ERSTES CASINO

im Locale des Herrn Hemmi. Anfang 6 Uhr Abends, wozu ergebenst einladet

Die Direction.

Hooksiel, Nov. 13. 1856.

73. Sonntag, den 23. Novbr., Nachmittags 5 Uhr,

Wettspinnen (Spindelbier)

und

Tanzmusik.

Die sich noch bei diesem Spinnkampfe betheiligen wollen, bitte ich, sich vor dem 23. d. M. zu melden bei Blumenkohl. Wilrodt.

74. Am 23. dieses Monats

Tanzmusik

bei F. B. Peters.

Rüstersiel, Nov. 1856.

75. Sonntag, den 16. November, Nachmittags

Tanzparthie

bei C. J. Abels Wittwe in Sillenstede.

76. Ich empfehle meinen Eber zum Bedecken der Mutterschweine.

Mühlenreihe 1856.

Hinrich S. Wedermann.

Am Zeteler Marktstage — November **19.** — Morgens **6** Uhr, fährt ein bequem eingerichteter Omnibus von hier nach Zetel, und Nachmittags von Zetel auf hier zurück.

Abfahrt bei meinem Hause. Anmeldungen bitte ich, zeitig dem Herrn F. Ricklefs bei Siebetshaus, oder mir machen zu wollen.

Jever, **1856** November **12.**

Christian Janssen,
im braunen Hirsch.

Verlobungs-Anzeige.

Fritz Schmuck,
Elise Hillers.
Groß-Berkel bei Hameln und Jever.

Obrigkeitliche Bekanntmachung.

79. Den Höchstbietenden bei der Verpachtung des Mahnstücks und Schilliger Aussengrodens am 30. v. M. wird hiemit der Zuschlag ertheilt.

Amt Minsen, 1856 Nov. 14.

Steche.

Goering.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg